

PRESSEMITTEILUNG

Elf Jugendliche aus Thüringen für Bildungsbooster ausgewählt

START-Stiftung fördert mit drei Programmen Chancengerechtigkeit

Erfurt/Frankfurt am Main, 13. August 2024

- ▶ Engagierte Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Thüringen beginnen mit dem neuen Schuljahr das dreijährige Förderprogramm „START Stipendium“
- ▶ Zeitgleich starten die Kurse „START Coding“ und „START Career“

Mehr als ein Stipendium: START-Stiftung ermöglicht Bildungs-Booster für engagierte Jugendliche

Mit Beginn des Schuljahres starten bundesweit über 180 Jugendliche mit Migrationsbezug in die Bildungsangebote der START-Stiftung. Die Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung vergibt neben dem Stipendienprogramm für Schülerinnen und Schüler seit vergangem Jahr auch Plätze für die einjährigen Kurse START Coding und START Career. Auf der digitalen Bildungsplattform START Campus erhalten die Jugendlichen Zugang zu weiteren Bildungsangeboten wie Demokratiestärkung oder Medienkompetenz.

In Thüringen starten sieben Jugendliche in das einzige bundesweite Stipendium für Schülerinnen und Schüler. Während des dreijährigen Bildungs- und Engagementstipendiums entwickeln die Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Kompetenzen weiter und lernen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. In zahlreichen Workshops und Seminaren zu Persönlichkeitsentwicklung, Berufsorientierung und gesellschaftlichem Engagement werden sie von regionalen Koordinatorinnen und Koordinatoren betreut, ein jährliches Bildungsgeld ermöglicht ihnen Anschaffungen wie Laptops, Drucker oder Bücher - unabhängig vom Einkommen des Elternhauses.

Die Kursangebote START Career und START Coding laufen über den Zeitraum eines Schuljahres. Das Coding-Format leitet die Teilnehmenden dabei an, eine App zu programmieren, die dabei helfen kann, aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen, die ihnen am Herzen liegen. Der Career-Kurs gibt in Workshops, Coachings und Praxistagen Orientierung im Ausbildungs-, Berufs- und Studienmarkt. Teilnehmen können Jugendliche, die sich bei START im Frühjahr registriert und für die jeweiligen Formate beworben haben. Aus Thüringen nehmen in diesem Jahr drei Mädchen und ein Junge an dem Carreer-Programm teil.

START bietet Chancen - und begeistert Jugendliche

„Nach wie vor ist unsere Gesellschaft stark geprägt von Bildungsungleichheit“, erörtert START-Geschäftsführer Farid Bidardel die Herangehensweise der Stiftung. „Unsere Programme bestärken die Jugendlichen darin, ihre Visionen, Talente und Interessen für eine vielfältige und gerechte Gesellschaft einzusetzen und Selbstwirksamkeit zu erfahren“, so Bidardel weiter.



Die Macht, die Welt zu gestalten

In Thüringen kooperiert die START-Stiftung mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Bildungs- und Jugendminister Helmut Hotler erklärt: „Die drei Programme der START-Stiftung bieten jungen Menschen mit Migrationsbezug die Möglichkeit, ihr gesellschaftliches Engagement zu verstärken, sich über Bildungsangebote weiterzuentwickeln und für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit einzustehen. Den Geförderten gratuliere ich sehr herzlich und wünsche ihnen, dass sie mit ihrer Motivation und ihrem Engagement beispielgebend für viele andere sind. Der START-Stiftung danke ich für die langjährige, gute Zusammenarbeit.“

In über 20 Jahren haben fast 4.000 Jugendliche das START-Programm durchlaufen und gestalten nun beispielsweise als Lehrer, Unternehmerin, Politiker oder Sozialarbeiterin aktiv die Gesellschaft mit. Als START-Alumni sind sie alle Teil einer engagierten Community, die sich gegenseitig unterstützt und vernetzt. „In unserer vielfältigen Community versammeln sich die Menschen, die die Gesellschaft der Zukunft gestalten. Zu sehen, mit welcher Hingabe und welchem Selbstbewusstsein sie diese Aufgabe angehen, bestärkt uns in unserer Arbeit“, resümiert Farid Bidardel.

Gerne vermitteln wir Kontakte der Geförderten.

Wohnorte der neuen Thüringer Teilnehmenden am Stipendium:

Altenburg	Leinefelde
Bad Blankenburg	Nordhausen
Birkenfelde	Schleusingen
Eisenach	

Wohnorte der neuen Thüringer Teilnehmenden am Coding-Programm:

Amstadt
Bad Blankenburg
Neumarkt i. d. OPf.

START wird in Thüringen sowie bundesweit gefördert von: Deutsche Bank Stiftung, Beisheim Stiftung, ELEVEN, JPMorgan Chase Foundation, Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, Salesforce Foundation Fund, Stiftung Pro Asyl und UNO-Flüchtlingshilfe

Über START

Die START-Stiftung fördert deutschlandweit Jugendliche mit Migrationsbezug. Seit über 22 Jahren leistet START damit einen Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie. START steht allen Jugendlichen offen, die in Deutschland eine weiter- oder berufsbildende Schule besuchen, bei Aufnahme der Förderung mind. 14 Jahre alt sind und die selbst zugewandert sind oder bei denen dies mindestens für ein Elternteil zutrifft. Die Förderung von START besteht aus vielfältigen Angeboten, um zukunftsrelevante Kompetenzen zu erwerben, einer starken Community und dem Raum, eigene Ideen Realität werden zu lassen. Die START-Stiftung ist eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Pressekontakt

Maria Lamping
Pressebüro
START-Stiftung
0176 - 70 93 04 42
presse.start-stiftung@kombuese.org

Ronald Menzel-Nazarov
Leiter Kommunikation
START-Stiftung gGmbH
069 - 300 388-408
ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de